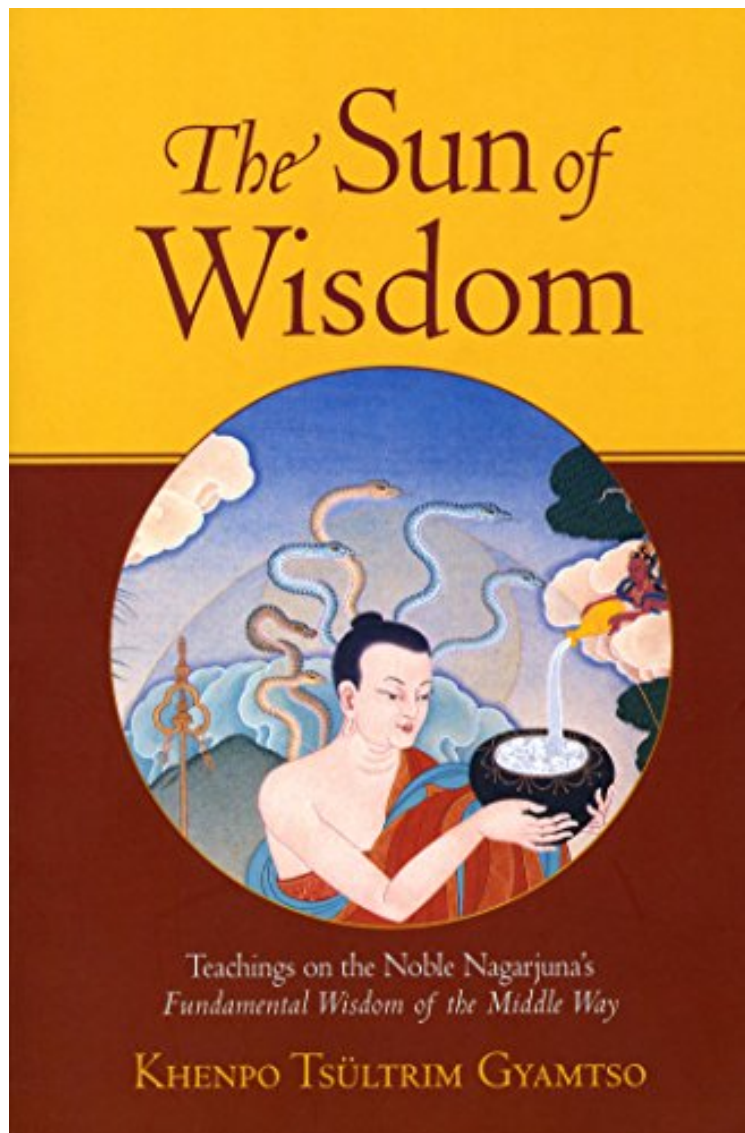


(Free download) The Sun of Wisdom: Teachings on the Noble Nagarjuna's Fundamental Wisdom of the Middle Way (Na-GAR- joo-na)

The Sun of Wisdom: Teachings on the Noble Nagarjuna's Fundamental Wisdom of the Middle Way (Na-GAR- joo-na)

Von Khenpo Tsultrim Gyamtso
*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #498523 in eBooksVerffentlicht am: 2003-03-11Erscheinungsdatum:
2003-03-11File Name: B00AYKPL1O | File size: 25.Mb

Von Khenpo Tsultrim Gyamtso : The Sun of Wisdom: Teachings on the Noble Nagarjuna's Fundamental Wisdom of the Middle Way (Na-GAR- joo-na) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Sun of Wisdom: Teachings on the Noble Nagarjuna's Fundamental Wisdom of the Middle Way (Na-GAR- joo-na):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein
bersichts-Kommentar.... Von lupu..... des Hauptwerks von Nagarjuna in 27 Kapiteln: und zwar nicht nur für Anfänger,
sondern auch für Fortgeschrittene. Im Gegensatz zu manch anderen allgemeinen oder gar Wort-für-Wort Kommentaren
der Mulamadhyamakakarika (Grundlegende Verse über den Mittleren Weg), z.B. Tsongkhapas "Ocean of Reasoning",
kann man hier einmal in relativ kurzer Zeit einen Kommentar dieses bedeutenden philosophischen Werks im ganzen
zusammenhängend lesen. Jedenfalls wird es einem leicht und schnell klar, worum es eigentlich geht sowohl im Großen
und Ganzen als auch in den einzelnen Kapiteln. Dazu sucht sich Khenpo Tsultrim Gyamtso pro Kapitel ein bis drei
Verse (die sehr verständlich übersetzt sind) aus und erklärt von ihnen ausgehend in einem lockeren, teils auch
unterhaltsamen Stil die Intention Nagarjunas eines jeden Kapitels, wobei die Grundlage dieser Erklärungen der
Kommentar von Mipham Jamyang Namgyal Gyamtso (1846-1912) ist, ein Nyingma- und "ris med" ("parteiloser")
Autor. Die spezielle Gelug-Interpretation gleich des 1. Verses Kapitel I findet man hier nicht. Das ist für erste Studium
auch gar nicht nötig. Und vielleicht auch überhaupt nicht nötig? Aber manchmal kommen mir Khenpo Tsultrim Gyamtso's
Erklärungen geradezu verdächtig einfach vor: ist das alles? Geht das tief genug? - das muss letztlich jeder Leser selbst
herausfinden, indem er natürlich auch noch andere Darstellungen des "Mittleren Wegs" studiert. Das ist m.E. bei
diesem Thema notwendig, wenn man nicht gerade ein geniales Naturtalent ist in der Angelegenheit "Leerheit" und
"Abhängiges Entstehen" und deren Nicht-Widersprüchlichkeit. Zum Beispiel im 7. Kapitel erklärt Khenpo Tsultrim
Gyamtso: "Thus arising, abiding, and ceasing can exist only in mutual dependence - for one to exist the others must
exist, but for those others to exist the first one must exist. They therefore do not truly exist; they are dependently arisen
mere appearances." - so frage ich mich, ob ich wirklich hierzu das begründete Verständnis (... THEREFORE do not truly
exist) habe, dass zusammengesetzte Dinge "bloße Erscheinungen" sind. Ich muss wohl noch herausbekommen, was "to
exist only in mutual dependence" genau bedeutet mit allem Tiefsinn. Deswegen hat Nagarjuna ja auch 27 Kapitel über
das "Abhängige Entstehen" (Pratityasamutpada) geschrieben. Das 7. Kapitel bei Nagarjuna besteht aus 34 Versen.
Khenpo Tsultrim Gyamtso erklärt es hier auf vier und einhalb Seiten. In diesem Fall ist seine Zusammenfassung
natürlich viel zu kurz, die Vielseitigkeit der Argumente Nagarjunas bleibt auf der Strecke. Selbst beim nur 6 Verse
langen Kapitel über die Zeit geht er nicht auf alle Argumente Nagarjunas ein. Doch die Intention dieses Kommentars
hier ist ja, nur eine Einführung oder einen Überblick zu geben: es sind Pfeile gegen das gewohnheitsmäßige Denken,
Stachel zum Aufwachen aus dem Schlaf der Unwissenheit. Oder ein Appetitanreger auf mehr von Nagarjuna. In vielen
Kapiteln jedoch versteht es Khenpo Tsultrim Gyamtso, mit einigen Seiten den ganzen Inhalt eines Kapitels klar
verständlich in einfacher Sprache zu erläutern, wie z.B. im wunderbaren 20. Kapitel. Im 9. Kapitel lesen wir wieder:
"Nagarjuna analyzes the self of the individual and shows that it does not substantially exist, but rather is a mere
appearance that manifest due to a coming together of causes and conditions." - .. "the self ... is a mere appearance..."
das finde ich in Nagarjunas Text nicht. Daher ist es angebracht, beim Lesen dieses Kommentars immer alle Verse
Nagarjunas nebenher zu lesen, damit man selbst entscheiden kann, was in den Versen steht und was Interpretation ist.
Dies empfiehlt auch Khenpo Tsultrim Gyamtso selbst (p. 57). Eine auffällige Besonderheit in diesem Kommentar ist der
sehr häufige Vergleich dieser bloßen Erscheinungen mit den Traumobjekten. Nagarjuna selbst bringt diesen Vergleich
nur zweimal: in VII,34 und XXIII,8 und er argumentiert damit nicht, sondern für ihn ist dieser Vergleich an diesen
Stellen eher ein Ergebnis vorheriger Überlegungen. Khenpo Tsultrim Gyamtso dagegen, so scheint es mir, führt
manchmal die Träume als Argument an für die nicht wirkliche Existenz der täglichen Erscheinungen. Im 17. Kapitel
"Karmic Actions and Results" lesen wir: "Someone might ask, 'Isn't it nihilistic to think that karmic actions and their
results do not exist?' In fact, this is not a nihilistic view because there exists no self to have any nihilistic view. There
can be a nihilistic view only if there is someone to hold it, but since there is no one to have any view, then there can be
no nihilism." So einfach ist das hier. Diese einfache Erklärung ist gerade deshalb sonderbar an dieser Stelle, weil im
selben Abschnitt der Autor kurz danach sagt: "Genuine reality transcends the conceptual fabrications of realism and
nihilism." Also gibt es jedenfalls Fabrikationen von Nihilismus. Und genau danach kann man doch fragen, ob diese
Fabrikationen von Nihilismus schädlich sind. Für den Meister Nagarjuna selbst gibt es Nihilismus: "It existed before, but
doesn't now" Entails the error of nihilism. XV,11 (bers. von Jay Garfield) Dieser Kommentar kann zweifellos nur eine
Einführung in Nagarjunas Denken sein und einen groben Überblick über das ganze Werk Mulamadhyamakakarika
geben. Als lohnendes Ergebnis der Beschäftigung mit Nagarjunas Denkens teilt uns Khenpo Tsultrim Gyamtso am Ende
des 24. Kapitels mit: "Thus we can see that the conclusions that the noble Nagarjuna comes to through logical analysis
and those that the lord of yogis Milarepa realizes with wisdom arising from meditation are exactly the same. This
should help us to gain certainty in both of these great masters' teachings." Auf .com findet man eine Rezension "Some
Problem here", in der der Rezensent meint, dass der Kommentar hier zu viel verneint und "that the text never clearly
distinguishes conventional from ultimate". Ich denke, dies kann man nicht so einfach sagen. Khenpo Tsultrim
Gyamtso hat ein etwas anderes Vokabular. Statt "conventional" sagt er "mere appearances". Diese verneint er nicht. ---
Aber: selber lesen ist immer das Beste. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Profundes Wissen über
Nagarjuna's Sicht von Freiheit "The Sun of Wisdom" - wie die Sonne für ein sonniges Gemüt durch Ihr bloßes Dasein am
blauen Himmel stehen kann, so steht das nachvollziehbar aufbereitete, profunde Wissen Nagarjunas für die Aktivierung
von Mitgefühl und Gelassenheit. Das Verständnis und tatsächliche Erfassen des Leerheitsbegriffs im täglichen Miteinander

kann so manches Drama als harmlosen Gruselclown entlarven. Super! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nice lecture for people who study the Middle Way Von Gerald Heger You can read it before you have a longer period of study, as a preparation. You can read it during an intensive study of the Buddhist schools as highlights ...and relax You can read it after long time of study as a reminder it starts every chapter with an original word of Buddha Shakyamuni It has a clear, simple structure of a big master and Khenpo

Kurzbeschreibung The Fundamental Wisdom of the Middle Way was written in the second century and is one of the most important works of Nagarjuna, the pioneering commentator on the Buddha's teachings on the Madhyamika or Middle Way view. The subtle analyses presented in this treatise were closely studied and commented upon by many realized masters from the Indo-Tibetan Buddhist tradition. Using Nagarjuna's root text and the great modern master Ju Mipham's commentary as a framework, Khenpo Tsiltrim Gyamtso explains the most important verse from each chapter in the text in a style that illuminates for modern students both the meaning of these profound teachings and how to put them into practice in a way that benefits both oneself and others. **Pressestimmen** "Consummately readable . . . a unique combination of scholarly acumen and spirited engagement towards what might otherwise seem like dry and difficult material to the average reader." **Buddhadharma**
Kurzbeschreibung The Fundamental Wisdom of the Middle Way was written in the second century and is one of the most important works of Nagarjuna, the pioneering commentator on the Buddha's teachings on the Madhyamika or Middle Way view. The subtle analyses presented in this treatise were closely studied and commented upon by many realized masters from the Indo-Tibetan Buddhist tradition. Using Nagarjuna's root text and the great modern master Ju Mipham's commentary as a framework, Khenpo Tsiltrim Gyamtso explains the most important verse from each chapter in the text in a style that illuminates for modern students both the meaning of these profound teachings and how to put them into practice in a way that benefits both oneself and others.